

ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

02
2002

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Vorfrühling

SCHON kehrt der Saft aus jener Allgemeinheit,
die dunkel in den Wurzeln sich erneut,
zurück ans Licht und speist die grüne Reinheit,
die unter Rinden noch die Winde scheut.

Die Innenseite der Natur belebt sich,
verheimlichend ein neues Freuet-Euch;
und eines ganzen Jahres Jugend hebt sich,
unkennlich noch, ins starrende Gesträuch.

Des alten Nussbaums rühmliche Gestaltung
füllt sich mit Zukunft, außen grau und kühl;
doch junges Buschwerk zittert vor Verhaltung
unter der kleinen Vögel Vorgefühl.



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 1.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

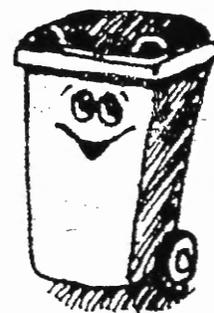
Mitteilung des AVH für Februar 2002

Bio
06.02.

Restmüll
14.02. u. Aschet.

Papier
--

gelbe(r) Sack/Tonne
04.02.



Freiw. Feuerwehr Mold



Die Freiwillige Feuerwehr MOLD bedankt sich bei der Bevölkerung, bei der Familie Knell und bei der Gemeinde für die Unterstützung anlässlich des Feuerwehrballes sowie des Kindermaskenballes im Jänner, aber auch bei allen Kameraden und Helfern die tatkräftig zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Mörtersdorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch anlässlich des Feuerwehrballes, sowie bei allen Helfern die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Kommando



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**
3573 Rosenburg Tel: 02982/2915



Netbanking

Selbst ist die Bank.

www.s-netbanking.com

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

IHR ENTSORGUNGSPARTNER FÜR:

- GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
- LEUCHTSTOFFLAMPEN
- ELEKTRONIKSCHROTT
- BAUSTELLENABFÄLLE
- SPEISEABFÄLLE
- KARTONAGEN



Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidlingerstraße, Parzelle 244
A-3500 Krems
02732/70 521-0, Fax 02732/70 521-70

e-Mail: krems@saubermacher.co.at
Internet: www.saubermacher.at

Jagdpachtauszahlung 2002 - Erinnerung

Genossenschaftsjagd	Ort	Datum	Uhrzeit
Rosenburg/Stallegg	Gemeindeamt Rosenberg	04. - 08. Februar	08-12
		06. Februar	18-19.30
Mold	Gemeinschaftshaus Mold	auf unbestimmte Zeit verschoben	

In der Katastralgemeinde Mold soll ein neues Eigenjagdgebiet festgesetzt werden, das diesbezügliche Verfahren bei der Bezirkshauptmannschaft Horn ist noch nicht rechtskräftig abgeschlossen.

Die Neufestsetzung einer Eigenjagd würde eine gravierende Änderung des Ausmaßes des Genossenschaftsjagdgebietes in der Katastralgemeinde Mold und somit auch des Jagdpachtverteilungsplanes nach sich ziehen.

Aus diesem Grund wird die Auszahlung des Jagdpachtes auf unbestimmte Zeit verschoben.

Nach Rechtskraft der Feststellung der Jagdgebiete in der KG Mold wird der neu erstellte Jagdpachtverteilungsplan zur öffentlichen Einsicht aufgelegt werden und danach die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgen.

Kindergarten - Einschreibung

*Montag, 18. Februar 2002
von 13.00 - 15.00 Uhr*

Mitzubringen: Geburtsurkunde, Impfpass

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, bitte ich um telefonische Terminvereinbarung bis spätestens 18. Februar 2002.

Es würde uns freuen, wenn Ihr Kind mitkommen könnte, um uns ein persönliches Kennenlernen zu ermöglichen.

NÖ Landeskindergarten Mold
Mold 90
3580 Horn
Tel.: 02982/83552



Sprechstage

S p r e c h t a g e

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Ort: Arbeiterkammer - Bezirksstelle
Spitalgasse 25, 3580 Horn
Termin: 14., 21. u. 28. Februar 2002
Zeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3
Termin: 27. Februar 2002
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer
3580 Horn, Kirchenplatz 1
Termin: 04. Februar 2002
Zeit: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer
3580 Horn, Bahnstraße 5
Termin: 13. 20. u. 27. Februar 2002
Zeit: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte
3580 Horn, Spitalgasse 25
Termin: jeden 4. Dienstag im Monat
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr

Gewerbliche Betriebsanlagen

Ort: Bezirkshauptmannschaft Horn
Hr. Litschauer
Termin: 01. u. 15. Februar 2002
Zeit: 8.30 - 15.30 Uhr (nur gegen tel. Voranmeldung, 5901/281)

Erste Anwaltliche Auskunft (kostenlos)

Dr. Heinrich Nagl, Tel. 2278
Zeit: 12. Februar 2002, von 17.00 - 18.00
Ort: 3580 Horn, Pfarrgasse 5

Dr. Engelbert Reis, Tel. 2340
Zeit: 26. Februar 2002, von 17.00 - 18.00 Uhr
Ort: 3580 Horn, Florianigasse 5

Volksbegehren - Übersicht

INr	Kurztitel	Ende der Auflage	Stimm- berechtigte	gültige Eintragungen	Prozent
23	Veto gegen Temelin	21.01.02	724	181	25,00%
22	Bildungsoffensive- und Studiengebühren	13.11.01	727	13	1,79%
21	Neue EU-Abstimmung	06.12.00	699	39	5,58%
20	Familien	16.09.99	705	33	4,68%
19	Schilling-Volksabstimmung	01.12.97	725	32	4,41%
18	Atomfreies Österreich	01.12.97	725	35	4,83%
17	Gentechnik	14.04.97	725	203	28,00%
16	Frauen	14.04.97	725	98	13,52%
15	Tierschutz	25.03.96	749	71	9,48%
14	Neutralität	25.03.96	749	65	8,68%
13	Pro Motorrad	19.06.95	751	5	0,67%
12	Österreich zuerst	01.02.93	726	26	3,58%
11	Volksabstimmung über einen Beitritt zum EWR	18.11.91	707	3	0,42%
10	Sicherung der Rundfunkfreiheit	04.12.89	692	5	0,72%
9	Senkung der Klassenschülerzahl	05.06.89	700	16	2,29%
8	Anti-Privilegien-Volksbegehren	29.06.87	687	22	3,20%
7	gegen Abfängjäger - für eine Volksabstimmung	11.11.85	680	1	0,15%
6	Verlängerung des Zivildienstes	29.04.85	685	10	1,46%
5	Konrad-Lorenz	11.03.85	694	18	2,59%
4	Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz	17.05.82	706	309	43,77%
3	Anti-Zwentendorf	11.11.80	714	6	0,84%
2	Pro-Zwentendorf	11.11.80	714	24	3,36%
1	Schutz des menschlichen Lebens	01.12.75	732	15	2,05%
Durchschnitt			715	53	7,48%



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Geburtstage im Februar 2002

zum 55. Geburtstag

wir gratulieren:

zum 65. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

18.02. Josef Kranzl	Rosenburg 132
17.02. Hilda Wiesinger	Mold 19
12.02. Franz Schrammel	Mörtersdorf 36
14.02. Franz Prumüller	Mold 54
07.02. Johann Roman	Rosenburg 77



Goldene Hochzeit

19.01. Leopoldine u. Karl Mahrhofer
Rosenburg 106

Geburten:

14.12.01 Lena Feiertag Mold 120
09.01. Sonja Widhalm Rosenberg 28



Sterbefälle:



wir trauern um:

08.01. Leopoldine Pemmer (1924) Ma. Dreieichen 81
20.01. Valerie Ludwig (1910) Ma. Dreieichen 81
20.01. Theresia Zeitlberger (1912) Mold 40

Ärztendienst zum Wochenende im Februar 2001

02. u.03.02.	Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845
	MR Dr. Harald Drexler	Gars/K	02985 2308
09. u.10.02.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308
	MR Dr. Harald Drexler	Gars/K	02985 2308
16. u. 17.02	Dr. Susanne Vonstadt	Horn	02982 2345
	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard/HW	02987 2305
23. u. 24.02	Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	Dr. Harald Dollensky	Gars/K	02985 2340

Zahnärzte

02. u. 03.02.	Dr. Wolfgang Klima	Raabs/Th	02846 7174
09. u.10.02.	Dr. Wolfgang Klima	Raabs/Th	02846 7174
16. u.17.02.	Dr. Raphael Atanasov	Dobersberg/Th	02843 2880
23. u.24.02.	Dr. Renate Loimer	Gars/K	02985 2540

Sprechtage:

Parteienverkehr
Mo – Do.
8.00 – 12.00
Mittwoch
18.00 – 19.30

Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Vbgm. Dr. Bernhard Kühnel	Montag	08.00 – 09.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand		
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr

Herausgeber Eigentümer Verleger

Gemeinde Rosenberg – Mold
3573 Rosenberg 25, 02982/2917
Fax-Nr. 02982/2917/4
Homepage: www.rosenburg-mold.at
e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at

Redaktionelle Beiträge von:

Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind.
11 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Grundlegende Richtung:

Informations- u. Verlautbarungsschrift
für die Gemeinde Rosenberg - Mold

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktion, Layout und Satz

Eva Peller

NÖ Heizkostenzuschuss 2001/2002

R i c h t l i n i e n

1. Allgemeines

Die NÖ Landesregierung hat am 18. Dezember 2001 beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2001/2002 für sozial bedürftige NÖ BürgerInnen zu gewähren.

Mit der Vollziehung der Förderungsmaßnahme wird die Abteilung Allgemeine Förderung F3 betraut.

2. Personenkreis

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgenden Personenkreisen angehören:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.
- BezieherInnen von Karenzgeld, Kinderbetreuungsgeld und Teilzeitbeihilfe deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt oder Familien, die im Monat Dezember 2001 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

3. Von der Förderung ausgenommen sind

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- BezieherInnen von Sozialhilfe (Anspruch auf Raumheizungszuschuss).
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.

4. Einkommen

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährte/in) oder derjenigen Person, die mit dem Antragsteller in einer in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt, heran gezogen, wobei für Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft als Monatsbetrag 4,16% des Einheitswertes berechnet werden.

Einkommensgrenze ist

- der Richtsatz für Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 900,13, für Alleinstehende € 630,92 und zuzüglich für jedes Kind € 67,15 beträgt.
- ein gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen unter € 580,-- für BezieherInnen der NÖ Familienhilfe.

5. Anrechenfreies Einkommen

- Einkommen aller übrigen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen
- Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen
- Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
- Ausgedingsleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
- Einkünfte wegen des besonderen körperlichen Zustandes des Antragstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe usw.)

6. Anträge

- Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder Materialamt), bei den Bezirkshauptmannschaften und den **NÖ Gemeinden** erhältlich.
- Der Antrag kann bis **spätestens 31. Mai 2002** samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden.
- Die Gemeinde hat die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu prüfen und zu bestätigen.
- Bis spätestens 21. Juni 2002 hat die Gemeinde eine Sammelliste der Antragsteller auf den Heizkostenzuschuss an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung F3, zu übermitteln. Die Sammelliste hat Vorname, Familienname, Sozialversicherungsnummer, Anschrift, Kontoverbindung (Bankleitzahl, Kontonummer) und den Personenkreis (Ausgleichszulagen-, Karenzgeld-, Kinderbetreuungsgeld- oder FamilienhilfebezieherInnen usw.) zu enthalten. Die Übermittlung erfolgt per E-Mail mittels einer von der Abteilung Allgemeine Förderung F3 zur Verfügung gestellten Excel-Tabelle oder für jene Gemeinden, die über keine E-Mail-Möglichkeit verfügen, über Diskette. Die Antragsformulare sind für allfällige Überprüfungen im Gemeindeamt aufzubewahren.

7. Nachweise

Alle geeigneten Nachweise für den Bezug von Ausgleichszulage (zB Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt), für den Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (zB Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice), für den Bezug von Karenz- oder Kinderbetreuungsgeld (zB Mitteilung des Sozialversicherungsträgers) oder den Bezug der NÖ Familienhilfe (Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder eines entsprechen den Kontoauszuges).

8. Höhe der Förderung

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt € 40,--.

9. Härteklausel

In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann die Abteilung Allgemeine Förderung F3 Ausnahmen genehmigen.

10. Verbot von Doppelförderungen

Im Falle des Vorliegens mehrerer Anknüpfungspunkte (zB Familienhilfenbezieher und Bezieher von Arbeitslosengeld) ist die Förderung nur einmal zu gewähren und gemäß Punkt 6.4. je nach tatsächlicher Anknüpfung nur einmal zu melden.

11. Rechtsanspruch

Auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

 <p>Landgasthaus zum KNELL Das Tor zum Waldviertel</p> <p>Warme Küche 9-24 Uhr - Montag Ruhetag Tel 02982/8290 Fax 82906</p>	<p>Shell-Großtankstelle</p> <p>Ing. Gerhard Knell</p> <p>Neu: Modernste Bürstenwaschmaschine</p> <p>Großer Einkaufsshop Shell Motoröle</p> <p>Tel. 02982/8291 Fax 82914</p> <p>3 5 8 0 M o l d 2</p> 
--	--



DIAVORTRAG:

*Die Aktion „Natur im Garten“ und das
Bildungs- und Heimatwerk Rosenberg-Mold
laden herzlich ein zum Diavortrag*

NATURGARTEN DER SANFTE WEG ZUM GARTENGLÜCK

von
Werner Gamerith

und zur Präsentation des gleichnamigen Buches

*„die umweltberatung“ Waldviertel
ist mit Tipps und Tricks für Ihren Garten vor Ort*

Zeit: Freitag, 15. Februar 2002, um 19.30 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Mold

Eintritt frei!



Am

Freitag, den 22. Februar 2002

13.00 - 17.00 Uhr

und am

Samstag, den 23. Februar 2002

9.00 - 13.00 Uhr

finden im **Bildungszentrum Mold (Kursküche)**

Kurse unter dem Titel

<h2>Kaltes Buffet von Rind und Schwein</h2>

statt.

Kursleitung: Fr. Margit Pichler

Inhalt:

- Belegen kalter Platten -
Fleisch-, Wurst-, Käse-, Schinken-, Gemüse- und Rohkostplatten
- Richtig garnieren
- Selbstständig belegen und garnieren
- Verkostung

Interessenten können sich bis 14. Februar 2002 unter der Telefonnummer 02982/8259 im Bildungszentrum Mold anmelden.

Mitzubringen: 1 Platte zum Belegen, Behälter für Kostproben,
Schürze und Geschirrtuch

Preis: 13,-- € pro Person